

# steinstark.



## ECKDATEN MOBILE MISCHANLAGE HEILIGENKREUZ

Die mobile Anlage Heiligenkreuz wurde heuer im Mai in Betrieb genommen und soll für ca. 2 Jahre bis in den Sommer 2025 das BVH S7-Ost mit Beton beliefern.

### AUSSTATTUNG:

Die Mischanlage ist eine Stetter 3,35 m<sup>3</sup> Doppelwellenanlage mit einer Stundenleistung von ca. 85 m<sup>3</sup>, bei einer Mischzeit von 60 Sekunden. Sie besteht aus 4 Kiesaufgabetrichter, 4 Zementsilos zu je 80 to Volumen und einer Leimroheanlage Typ 1000DT für kalte Tage. Die Anlage ist mit einer Scherbeneanlage der Fa. KTI für die Frischbetonkühlung ausgestattet.

### WERKSVERANTWORTLICHE:

Momentan wird die Anlage von einem Mischmeister, Herrn Gergö Vasas betreut.

Labortechnische Betreuung der Anlage: Jürgen Hetlinger & Thomas Fries

Werksbetreuer: Hr. Günter Ornig

Verkaufsleiter: Hr. Ing. Georg Khaelss

## VORWORT

### LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

Mittlerweile sind wir in der Jahresmitte angelangt und wie Sie an den Beiträgen dieses „steinstark“ ersehen können hat sich in diesem ersten Halbjahr bei der WTB viel getan. Wir haben einen neuen Standort in Heiligenkreuz an der Staatsgrenze zu Ungarn errichtet indem wir unser mobiles Werk in Feldkirchen umgestellt haben. Wir beliefern von diesem neuen Standort den Ostteil der S7. Weiters wurde eine gebrauchte Anlage in Siegraben errichtet, um die in die Jahre gekommene alte Anlage zu ersetzen und mit der gesteigerten Kapazität das Bauvorhaben auf der S31 verlässlich beliefern zu können. Die Fertigstellung unserer 2 neuen Werke in Bergland und Seibersdorf ist schon weit vorangeschritten und diese werden demnächst in Betrieb gehen. Danke an alle Mitarbeiter die bei diesen Errichtungen und Inbetriebnahmen mitgewirkt haben! Tagtäglich beliefern wir viele interessante, aber auch komplexe Bauvorhaben – wie sie in den folgenden Seiten lesen können und beweisen damit unsere Kompetenz durch Qualität und Verlässlichkeit. Gerade in herausfordernden Zeiten wie sie jetzt vor uns liegen ist dies unsere Stärke, die uns von anderen Transportbetonfirmen unterscheidet.

Bleibt uns noch ihnen und ihren Familien eine schöne und unfallfreie Sommerzeit zu wünschen – bleiben sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,

  
 GF Franz Denk

  
 GF Wolfgang Moser



Die ÖBB saniert jetzt doch das historische Kalte Rinne-Viadukt der Ghegabahn-Strecke, nachdem es jahrelang stiefmütterlich behandelt wurde und bereits Gestein in der Größe von Medizinbällen aus dem Mauerwerk brach und auf die darunter liegenden Wanderwege und Straßen stürzte. Der Start der Vorarbeiten für diese aufwendige Sanierung erfolgte bereits im März, das Ende ist für das Jahr 2024 geplant. Straßen wurden

angelegt, sodass die LKWs bis zum Tunnel rauffahren können. Anfang Juni haben wir aus dem Werk Gloggnitz hochwertige Betonsorten (Luftporenbetone) für die ersten Sanierungsarbeiten des Tragwerkes geliefert. Die Qualitätssicherung erfolgte durch unser eigenes Labor sowie durch Fremdüberwachung. Wir sind stolz bei der Sanierung eines UNESCO-Weltkulturerbes dabei zu sein!



### GELEBTER WISSENSTRANSFER

Im April hatten wir wieder zwei informative Führungen im Werk Liesing. Wir durften insgesamt 38 angehende Werkmeister (Baupoliere), die an der Berufsschule für Baugewerbe in Wien verschiedene Tages- und Abendkurse besuchen und Herrn Ing. Thomas Prigl (Direktor Stellvertreter) im Werk Liesing begrüßen. Für uns ist es jedes Mal eine spezielle Freude Teilnehmer dieser Lehrgänge bei uns zu haben, da diese aus der Praxis kommen und somit wissen, wovon sie sprechen und immer sehr gute Fragen parat haben. Teilweise sind diese Herren (und diesmal auch eine junge Dame!) bei bestehenden Kunden von uns beschäftigt, aber auch bei Firmen, die unser Mitbewerb beliefert – somit eine gute Gelegenheit auch diese von uns zu überzeugen. Wie immer haben wir das Thema ÖKOBETON besonders hervorgehoben und den „Schülern“ vermittelt, was alles dahintersteckt bis sie einen

Fahrmischer mit fertigem ÖKOBETON möglichst pünktlich auf die Baustelle bekommen. Am Schluss der Führungen machten wir wieder ein Schätzspiel, wo die Betonkonsistenz erst geschätzt und danach mittels Ausbreitversuch ermittelt wurde. (wie immer hat sich auch hier wieder gezeigt, dass die Baustelle den Beton eher als zu steif einschätzt...)

Zum Abschied bekamen alle Teilnehmer der Führungen einen Wopfinger-Turnbeutel mit Werbe- und Informationsmaterial und die Sieger des Schätzspieles zusätzlich Preise von unserer Marketingabteilung überreicht. Auch diesmal kam unsere Führung bei allen Beteiligten sehr gut an und wir halten diese für sehr wertvoll und für eine gute Investition in die Zukunft. Ein besonderes Dankeschön an alle Mitwirkenden für die super Umsetzung und Unterstützung!



### GENERALSANIERUNG PARLAMENT

Das österreichische Parlament ist nach der Generalsanierung das erste historische Gebäude, das das „klimaaktiv Gold“-Zertifikat erhielt und als ein wahres Leuchtturmprojekt für klimafreundliches Sanieren steht – und wir waren als Betonlieferant mit dabei! Bereits Ende 2022 erfolgte die Fertigstellung der Parlament-Sanierung. Neu im Parlament sind neben der Glaskuppel über dem Nationalratssaal auch das ausgebaute Dachgeschoß, wo sich das Restaurant und das Besucherzentrum unterhalb der Säulenhalle befinden. Insgesamt wurde die Nutzfläche um rund 10.000 m<sup>2</sup> erweitert. Dazu musste das Tragwerk massiv verbessert werden. Zwei Drittel der gemauerten Pfeiler unterhalb der historischen Säulenhalle mussten abgebrochen werden. Die Last der Säulenhalle wurde durch eine Stahlkonstruktion und Beton aus unserem Werk Freudenau abgesichert. Die 1910 eingebauten Stahlstiegen wurden ebenfalls durch neue Stiegen aus Stahlbeton ersetzt. Die Herstellung der Decke unter dem Nationalratssitzungssaal und dem Bundesversammlungssaal erfolgte als Ortbetonplatte. In Summe wurden ca. 8.600 m<sup>3</sup> ÖKOBETON und Stahlfaserbeton aus unserem Werk Freudenau geliefert.



### AMS BADEN ZU BESUCH IM WERK EGGENDORF

Anfang April fand bei bestem Wetter eine Führung für elf Damen und Herren vom AMS-Baden in Eggendorf statt. Christoph Schweighofer hat ihnen in ca. 1,5 Stunden die Abläufe im Werk nähergebracht. Ziel war es, den Betreuer:innen ein greifbares Bild unserer Berufsfelder zu vermitteln, sodass uns diese noch besser in der Personalsuche unterstützen können. Bei der Führung konnten sie die Kolleg:innen im Werk hautnah bei der Ausübung ihrer Tätigkeit erleben und sich selbst ein Bild davon machen, was es für diese Jobs braucht. Die Teilnehmer:innen waren sehr beeindruckt von der Komplexität der Abläufe und der Vielfalt der Berufsbilder.



### Herzlich Willkommen im Team!

#### Eintritte WTB

- Fachathaler Patrick (Qualitätsmanagement)
- Nowak Nicole (Vertriebsaussendienst)
- Miladinovic Dejan (Pumpenfahrer)
- Muschlin Emanuel (Lehrling)
- Brdaric Janja (Reinigung)
- Ivkovic Jugoslav (Pumpenfahrer)
- Neumann Marcel (Kiesaufbereitung)
- Mistic Draginja (Reinigung)

#### Eintritte WBL

- Haas Istvan (Kranführer)
- Orsolits Rene (Fahrmischerfahrer)
- Szabo Peter (Fahrmischerfahrer)
- Labodi Daniel (Fahrmischerfahrer)
- Huber Krisztian (Fahrmischerfahrer)
- Seiner Peter (Fahrmischerfahrer)
- Lekic Radisa (Fahrmischerfahrer)
- Lueger Christoph (Kipperfahrer)
- Rozner Robert (Fahrmischerfahrer)
- Laszlo Attila (Fahrmischerfahrer)
- Almiznazi Khalid (Fahrmischerfahrer)
- Iocsa Ionatan (Fahrmischerfahrer)
- Zecirovic Sanel (Fahrmischerfahrer)
- Milojkovic Boban (Fahrmischerfahrer)
- Patikas Attila (Fahrmischerfahrer)
- Gaupmann Mathias (Disponent)

### zum Geburtstag alles Gute!

- 20er: Simon Schröckenstein
- 30er: Martina Maierhofer  
Patrick Hammerl  
Bianca Ramminger  
Kevin Adelmann  
Attila Laszlo
- 40er: Thomas Andraschko  
Petra Windhofer  
Manfred Weithaler  
Christian Primus  
Reinhard Neuber  
Nenad Budimirovic  
Filip Kovacevic  
Ciprian Corb
- 50er: Karl Krenn  
Katharina Kindelmann  
Reinhard Buchberger  
Robert Spanner  
Zdenko Drljepan  
Eliyan Minkov
- 60er: Ernst Beiglboeck  
Dragan Zivanovic  
Erwin Welley  
Ionatan Iocsa  
Hubert Hollerer

### zum Jubiläum alles Gute!

- 5 Jahre: Budimirovic Nenad  
Carpuc Nicolai-Ion  
Ciaus Nicolae
- 10 Jahre: Diwald Daniela  
Dzihic Amir  
Nachtigall Mirko  
Vamos Tamas
- 25 Jahre: Kaufmann Leopoldine
- 30 Jahre: Babinger Robert  
Mayerhofer Harald

### Wir gratulieren zur Hochzeit!

- Szever Josef
- Reiterer Stephanie (Grillich)
- Beiglböck Ernst

## FÜHRUNG HTL PINKAFELD IN GROSSWILFERSDORF

Ende März hat eine Klasse der HTL Pinkafeld, Abteilung Bautechnik mit Gastschülern aus Frankreich, Französisch-Guyana und der Slowakei (gesamt ca. 50 Personen), die im Zuge des Erasmus Schüleraustauschprogramms auf Besuch waren, unseren Standort besucht. Ziel war die Besichtigung der Baurestmassenaufbereitung und des gesamten Recyclingbereichs, da das Thema Rohstoff und Recycling im Unterricht behandelt wurde. Die Unterlagen und Goodies fanden sehr guten Anklang und das Interesse



war wirklich groß. Unsere Werksbesichtigung war Teil eines Wochenprogramms, in dem neben anderen Firmen, div. Workshops und kultureller Höhepunkte wie Schlossbesichtigungen auch eine Schneeballschlacht an Vortag auf dem Programm stand - für die Gäste aus Französisch Guyana war es der erste Schnee den sie gesehen und berührt haben. Also viele bleibende Eindrücke und WTB ein Teil davon.

## NEUE MISCHANLAGE FÜR WERK SIEGGRABEN

Rechtzeitig zum Baustart des Ausbaues der S31 wurde unsere neue Mischanlage in Sieggraben fertiggestellt. Der Mischer ist ein 3 m<sup>3</sup>-Liebherr-Doppelwellenmischer und hat eine Stundenleistung von ca. 100 m<sup>3</sup> pro Std. Der Reihendoseur besteht aus fünf Kammern für Gesteinskörnungen. Die fünf Zementsilos haben ein Fassungsvermögen von 2 x 60 Tonnen und 3 x 120 Tonnen, davon ist wiederum einer geteilt zu je 60 Tonnen.



## STADTSTRASSE LOBAU

Die Stadtstraße wird die Seestadt Aspang mit der Süd-Ost Tangente mit einer Gesamtlänge von 3,2 km verbinden. Auf dieser Strecke werden zwei Tunnel in offener Bauweise (Tunnel Emichgasse 0,8 km Länge und Tunnel Hausfeldstraße 0,6 km Länge) errichtet. Das Gesamtbetonvolumen beträgt ca. 160.000 m<sup>3</sup> und wird von uns in einer Liefergemeinschaft mit der Transportbeton beliefert. Die Bauausführende Firma ist die Arge Strabag-Porr. Zirka 20.000 m<sup>3</sup> Unterwasserbeton mit Mengen bis zu 1.600 m<sup>3</sup> je Einsatz und zirka 90.000 m<sup>3</sup> Weiße-Wanne Betone werden bei diesem Projekt verbaut. Für die Weiße-Wanne Betone wurde in unserem Werk in Untersiebenbrunn eine Platteneisanlage, die bis zu 60 m<sup>3</sup> gekühlten Beton pro Stunde produzieren kann und für die Beigabe von Kunststoffasern wurde noch zusätzlich eine Faserdosieranlage installiert. Die Betonlieferwerke sind Untersiebenbrunn und Gerasdorf. Die Verkehrsfreigabe soll Ende 2026 erfolgen.



## EIN BETONIERTAG WIE IN DER PRAXIS IN DER BERUFSSCHULE FÜR BAUWERBE WIEN

Im April waren wir wieder beim Transportbeton-Schwerpunkttag in der Berufsschule für Baugewerbe im Einsatz. Unsere Laboranten haben gemeinsam mit den Schülern (Tiefbauer & Betonbauer) eine Fundamentplatte und einen Straßenquerschnitt betoniert. Auch Frischbetonprüfungen standen auf der Tagesordnung und wurden ausführlich erklärt. Folgende Lernziele wurden baupraktisch und fachtheoretisch abgedeckt: **Vorbereitung und Bestellung, Einweisung, Kommunikation mit dem LKW-Fahrer, Ablauf beim Transportbeton** usw. Dazu wurden zwei Projekte vorbereitet und 8 m<sup>3</sup> Beton an diesem Tag verarbeitet. Der baupraktische Lern-Schwerpunkt lag auf dem richtigen Einbau, der Verdichtung und der Nachbehandlung. So ein Praxisaustausch kommt bei den Schülern und den Lehrkräften sehr gut an und wir als Firma profitieren langfristig auch sehr davon. Diesmal haben wir die Schüler mit Kappen, Maßstäben und Bleistiften versorgt. Ein herzliches Dankeschön an Andi, Marvin und Andre für Euren Einsatz!



## STRASSENCONCRETE FÜR DIE S7

Beginnend seit Herbst 2020 konnten wir zum BL0507 der S7 bis jetzt knapp 100.000 m<sup>3</sup> aus den Werken Rudersdorf und Großwilfersdorf liefern. Davon rund 55.000 m<sup>3</sup> Weiße-Wanne-Betone, in den Sommermonaten gekühlt mit unserer KTI-Platteneisanlage. Alle Betonlieferungen liefen absolut reibungslos, unfallfrei und zur größten Zufriedenheit unseres Auftraggebers der Fa. Kostmann und der Bauherrin ASFINAG. Zum Abschluss dieses Bauabschnittes lieferten wir jetzt noch weitere 15.000 m<sup>3</sup> Unter- und Oberbeton zur Fahrbahndeckenerstellung. Aus dem Werk Großwilfersdorf kam der Oberbeton und aus dem Werk Rudersdorf der Unterbeton. Teilabschnitte davon wurden

temperaturbedingt in Nachtschichten betoniert. Die Hauptmenge wurde 2-lagig mit einem Straßenbetonfertiger der Fa. BERGER Bau/Passau eingebaut, der Rest im Handeinbau einlagig. Der Unterbeton wurde ausschließlich mit Kippern transportiert. Der Oberbeton je nach Betonfertiger/Einbauweise mit Kippern oder FM! Die Rohstoffe Sand & Kies für den Unterbeton wurden in speziell dafür eingerichteten Kampagnen in unserem Kieswerk Großwilfersdorf aufbereitet. Für den großen Einsatz und den erfolgreichen Ablauf möchte sich der Vertrieb-SÜD bei allen Kolleg:innen herzlichst bedanken!



## TRAGWERK A3

Im Rahmen der Generalsanierung der Autobahn A3 im Bereich Hornstein bis Eisenstadt wurde Mitte Juni auch das Tragwerk auf der A3 Fahrtrichtung Wien bei Hornstein saniert.

Pumpbeginn war bereits um 03:00 früh. Im Einsatz waren gleich drei Betonpumpen, eine 48 m & zwei 42 m Pumpen. Insgesamt wurden 880 m<sup>3</sup> eingebaut.



## HTL WR. NEUSTADT AUF WERKSFÜHRUNG IN EGGENDORF

Die HTL Wiener Neustadt kam auch heuer wieder mit 2 Klassen aus der Hochbauabteilung zu uns. Während unserer Führung durchs Werksgelände und durch den Abbau, erfuhren die interessierten Schülerinnen, wie die Produktion von Anbeginn der Reise von der Abbauwand bis hin zum Transportbeton hinaus auf die Baustelle funktioniert. Dabei wurde Wissenswertes aus Genehmigung, Projektierung, Betriebsleitung und Disponieren erklärt und gezeigt. Anhand der zahlreichen Zwischenfragen hat man gemerkt, wie hoch das Interesse am Thema Beton ist. Im Anschluss an die Exkursion mussten die Schülerinnen einen Bericht über das Thema Transportbeton verfassen. Im Rahmen des Bauhoffestes der HTL wurden die besten drei ausgewählt und wir durften die von uns gesponsorten Preise überreichen.



## WEXL TRAILS

Die Wexl Trails in St. Corona am Wechsel sind das Paradies für Mountainbiker jeder Alters- und Könner-Stufe. Der Trail-Park eignet sich perfekt, um das Mountainbiken zu erlernen und seine Fähigkeiten auszubauen. Mit dem Ausbau der Trails benötigt man jetzt auch eine größere Infrastruktur für den Bike Verleih, die Bike Schule sowie für die Wexl Lounge, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Für den Bau dieses neuen Gebäudes kam unsere nachhaltige Produktlinie ÖKOBETON mit ÖKOBETON-R & ÖKOBETON-K zum Einsatz. Wir haben dieses Projekt aus dem Werk Hütten von der Sauberkeitsschicht über den Keller bis zu den

Decken beliefert. In Summe wurden über 500 m<sup>3</sup> Beton geliefert. Erstmals haben wir für dieses Projekt eigene Baustellentransparente designt, die hoffentlich auch für den Laien in prägnanter Weise unsere nachhaltigen Betone erklären.



## LEHRWERKSTATT

Am 20.06. bekamen neun Kolleg:innen die Gelegenheit, in die Lehrwerkstätte von Baumit zu schnuppern. Im Mittelpunkt stand der Austausch mit Ausbildungsleiter Karl Postl, um mögliche Synergien aufzuzeigen und voneinander zu lernen. Bei den spannenden Einblicken in die moderne und innovative Werkstätte und in einige weitere Unternehmensbereiche, konnten wir viele Ideen sammeln, um unsere Lehrausbildungen weiter zu optimieren. Vielen Dank an die Kolleg:innen von Baumit für den wertvollen Austausch innerhalb unseres Konzerns.



## BEWEGUNGSMELDER

### Führung durchs Parlament

Nachdem wir bei der Generalsanierung des Wiener Parlaments als Betonlieferant mitgewirkt haben, organisierten wir am 19. Mai 2023 eine exklusive Führung durch das Gebäude zu der sich 50 Mitarbeiter:innen inkl. Family & Friends angemeldet haben. In einem rund 90-minütigen Rundgang erfuhren wir interessante Details über die Geschichte, die Architektur und auch die erfolgte Renovierung und besichtigen verschiedene Sitzungssäle sowie auch das Highlight, die Glaskuppel über dem Sitzungssaal des Nationalrats. Sie misst 28 Meter im Durchmesser, besteht aus elektrochromem Glas und überspannt damit eine Fläche von ca. 550 m<sup>2</sup>. Die Glaskuppel ist zudem ein Zeichen für Transparenz. Im Anschluss lud die WTB noch ins Restaurant Kelsen, welches sich direkt im Parlamentsgebäude befindet und so konnten wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Es freut uns besonders, dass diese Bewegungsmelder-Aktivität auf solch ein breites Interesse gestoßen ist und dass die Gruppe so bunt durchmischt war.



### Vorschau:

### Piestingtallauf

Sonntag, 22. Oktober '23



Am 22.10.2023 findet wieder der Baumit Piestingtallauf statt.

Anmeldungen bereits möglich bei **Bianca Ramminger** unter **b.ramminger@wopfinger.com**

### Verkostungstour im Zotter-Schokoladen-Theater

Nicht weniger erfolgreich war unser Ausflug in die Steiermark in die Zotter-Schokoladen-Erlebnisswelt. In Summe haben sich 29 Mitarbeiter:innen inkl. Family zu dieser süßen Tour angemeldet. Zu Beginn der Erlebnistour für alle Sinne ging es ins Zotter-Kino, wo wir einen interessanten Film zum Thema nachhaltige Schokoladenproduktion sahen und uns die Wichtigkeit der Herkunft der Kakao-Bohne nähergebracht wurde.

Nach diesem Film hat einem auch gleich die Reiselust in ferne Länder und Kontinente gepackt. Dann ging es auch schon mit der Verkostungstour los. Mit Löffel bewaffnet verkosteten wir uns vom Rohkakaomasse-Brunnen bis zum Finale: Running Chocolate – handgeschöpfte Schokoladen mit verführerischen und verrückten Füllungen. Diese sind in über 100 Sorten erhältlich. Nach so viel Schoki freuten wir uns auf eine herzhaftige Stärkung und machten anschließend noch einen Spaziergang durch den „Essbaren-Tiergarten“ und den Zotter-Friedhof, wo so manche Schokoladensorte begraben liegt...

